

Hohe Nachfrage nach Eigentumswohnungen: WINEGG und ImmoScout24 beschreiben die aktuelle Lage

Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen ist 2025 ein zweites Jahr in Folge deutlich gestiegen. Auch die Angebotspreise erhöhten sich österreichweit durchschnittlich um vier Prozent. Trotz aktueller geopolitischer Einflüsse sieht WINEGG die langfristige Entwicklung bestätigt.

Wien, am 31. März 2026. Wachsendes Kaufinteresse für Eigentumswohnungen ist bereits das zweite Jahr in Folge zu beobachten. Und auch die Preise zogen 2025 wieder an. Die Angebotspreise für Eigentumswohnungen lagen 2025 laut ImmoScout24 durchschnittlich bei 6.041 Euro pro Quadratmeter, was einer Steigerung von vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Nachfrage auf der Plattform erhöhte sich deutlich um 17 Prozent.

„Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen entwickelt sich bei uns seit 2024 sehr dynamisch steigend. Parallel dazu sahen wir auch wieder erste Preisbewegungen. Alles blickt derzeit auf die Geopolitik und Zinsen. Doch aus heutiger Sicht auf die Fixzinssätze sollte die Trendwende bestehen bleiben – das Kaufinteresse ist jedenfalls da“, schätzt Markus Dejmek, Geschäftsführer von ImmoScout24 in Österreich, den aktuellen Markt ein.

Die Zahlen und Daten spiegeln sich auch in der Praxis wider, wie DI Hannes Speiser, Prokurist bei WINEGG Realitäten GmbH, erklärt: *„Wir verzeichnen derzeit wieder deutlich mehr Nachfrage nach Eigentumswohnungen. Nach einer zurückhaltenden Phase in den letzten zwei Jahren kehren vor allem Käufer:Innen mit langfristiger Perspektive verstärkt in den Markt zurück.“*

WINEGG: Politik muss für „verlässliche Rahmenbedingungen“ sorgen

Für das laufende Jahr blickt Hannes Speiser positiv auf die Abschlüsse: *„Für 2026 rechnen wir mit einem stabilen Marktumfeld und einer steigenden Abschlusssdynamik. Aufgrund der geringen Neubautätigkeit bleibt das Angebot begrenzt, weshalb wir bei Projekten in guten Lagen wieder von leicht steigenden Preisen ausgehen.“*

Im Jahr 2025 sind die Angebotspreise für Eigentumswohnungen laut ImmoScout24 österreichweit um vier Prozent auf durchschnittlich 6.041 Euro pro Quadratmeter gestiegen. Eine 70-Quadratmeter-Wohnung kostet damit im Schnitt rund 420.000 Euro. Das höchste Preisniveau weist Tirol mit durchschnittlich 7.043 Euro pro Quadratmeter auf, gefolgt von Vorarlberg mit 6.901 Euro und Wien mit 6.636 Euro pro Quadratmeter. Am günstigsten bleiben Eigentumswohnungen in der Steiermark, wo der Quadratmeterpreis bei durchschnittlich 4.331 Euro liegt.

Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Eigentumswohnungen deutlich gestiegen. Besonders stark entwickelte sich das Interesse in Wien und der Steiermark mit jeweils einem Plus von 21 Prozent. Auch Vorarlberg (+20 Prozent) und Tirol (+18 Prozent) verzeichneten spürbare Zuwächse.

Eine entscheidende Rolle bei der weiteren Entwicklung in den kommenden Jahren spielen für Speiser auch die Entscheidungen aus der Politik. *„Wichtig sind verlässliche Rahmenbedingungen, etwa bei Finanzierung und raschen Genehmigungsverfahren. Dadurch kann neues Eigentum und dringend benötigter Lebensraum wieder leichter erreichbar werden“,* so seine Hoffnung.

„Hochwertige Immobilien bleiben stabile Wertanlage“

Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen – insbesondere der Krieg im Nahen Osten und mögliche Auswirkungen auf Inflation und Zinsen – können laut Speiser kurzfristig zu Verunsicherung am Wohnungsmarkt führen. Langfristig sieht er jedoch keine nachhaltigen negativen Effekte: *„Neue Inflationsimpulse und steigende Zinsen könnten kurzfristig zu mehr Zurückhaltung führen. Langfristig bleiben hochwertige Wohnimmobilien in guten Lagen jedoch eine stabile Wertanlage für Generationen.“*

Markus Dejmek von ImmoScout24: *„Auf unserer Plattform sehen wir, wie die Nachfrage der Nutzer:innen anzieht, bevor sich diese Entwicklung später in Transaktionen und Preisen am Markt widerspiegelt. Vor diesem Hintergrund blicke ich für 2026 weiterhin positiv auf die Branche.“*



Über ImmoScout24

ImmoScout24 ist seit Jänner 2012 mit einem österreichischen Marktplatz online ([ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at)). Gemeinsam mit [Immobilien.net](https://www.immobilienscout24.at), [immodirekt.at](https://www.immodirekt.at) und [immosuchmaschine.at](https://www.immosuchmaschine.at) verzeichnet das Netzwerk jeden Monat rund 1,8 Millionen Nutzer:innen (Google Analytics Q1 2025). Die Nutzer:innen können dabei unter rund 100.000 Immobilienangeboten wählen. Auf den vier Portalen vermarkten derzeit mehr als 2.200 Immobilienbüros in Österreich ihre Objekte. Mit seinen digitalen Lösungen schafft der Online-Marktplatz Orientierung und bringt Eigentümer:innen, Makler:innen und Suchende erfolgreich zusammen. ImmoScout24 arbeitet an dem Ziel, Transaktionen rund um die Immobilie digital abzuwickeln und dadurch komplexe Entscheidungen für seine Nutzer:innen einfacher zu machen. Für den Erfolg von Scout24 in Österreich sind rund 60 Mitarbeiter:innen in Wien verantwortlich. ImmoScout24 Österreich gehört zur deutschen Scout24-Gruppe. Weitere Informationen unter [ImmoScout24.at](https://www.immoscout24.at).

Pressekontakt:

Anna-Sophie Mittermaier

Immobilien Scout Österreich GmbH

Mail: anna-sophie.mittermaier@scout24.com

Tel.: +43 1 79610 44 62